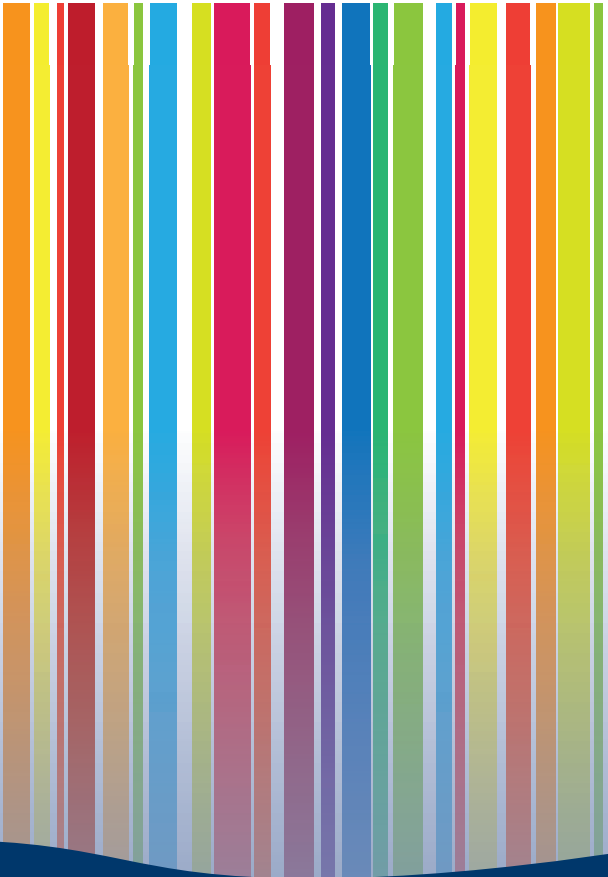


4. IBK-PREIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION **2010**



2010 verleiht die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) den 4. IBK- Preis für Gesundheitsförderung und Prävention. Der Preis wird verliehen für *innovative, nachhaltige und multiplizierbare Ideen* im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, die *mit angemessenem Aufwand* umgesetzt wurden. Mit der Auszeichnung beispielgebender Projekte und Aktivitäten soll der Ideen- und Erfahrungsaustausch unter Akteurinnen und Akteuren aus dem Bodensee- raum angeregt und gefördert werden – und im besten Fall zur Verbreitung von Bewährtem führen.

«Gutes tun – und darüber reden»

Getreu diesem Leitsatz lädt Sie die IBK herzlich zur Teilnahme ein. Die nominierten Projekte werden im Rahmen des internationalen Fachsymposiums am 11. November 2010 in Bregenz einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

4. IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention: Welche Projekte können eingereicht werden und was gibt es zu gewinnen?

Ihr Projekt ist im Themenbereich der Gesundheitsförderung und Prävention angesiedelt und wird im IBK-Gebiet realisiert (siehe «Wer kann mitmachen?»). Bereits abgeschlossene Projekte liegen nicht länger als zwei Jahre zurück.

Ihr Projekt lässt sich anhand folgender Kriterien beschreiben: *Innovation, Nachhaltigkeit, Multiplizierbarkeit, Kosten-Nutzen-Relation.*

Neben der Möglichkeit, den 4. IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention in der Höhe von *insgesamt € 10'000.– (1. € 5'000.–, 2. € 3'000.–, 3. € 2'000.–)* zu gewinnen, sind alle Nominierten zum internationalen Fachsymposium in Bregenz am 11. November 2010 sowie zu einer zweitägigen Studienreise im Bodenseeraum mit dem Besuch von ausgewählten Projekten eingeladen.

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Initiativgruppen und Organisationen wie Schulen, Gemeinden, Firmen, Stadtteilinitiativen, Vereine, Gesundheitsämter usw. aus dem IBK-Gebiet, also aus *Vorarlberg (A), Baden-Württemberg und Bayern (D), dem Fürstentum Liechtenstein (FL) sowie den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich (CH).*

So sind Sie dabei...

Um sich für den Preis zu bewerben, melden Sie sich bitte bei Ihrer nationalen Koordinationsstelle unter www.ibk-gesundheit.org an. Ihre Projektdokumentation (zum Beispiel Konzept, Projektplan, Auswertung, Publikationen und anderes Informationsmaterial) können Sie uns auf elektronischem Weg oder per Post zustellen.

Für weitere Auskünfte zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Koordinationsstelle. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite.

Anmeldeschluss: *Freitag, 12. März 2010*

...und so gehts weiter.

Pro IBK-Mitgliedsland werden von den Länderjurys maximal fünf Projekte für den 4. IBK-Preis nominiert. Aus diesen nominierten Projekten kürt eine internationale Fachjury die Gewinnerinnen und Gewinner. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet anlässlich des 4. IBK-Symposiums für Gesundheitsförderung und Prävention am *Donnerstag, 11. November 2010, im Festspielhaus Bregenz* im Beisein aller Nominierten statt. *Reservieren Sie sich diesen Termin bitte auf jeden Fall schon heute.*

Gesundheitsförderung nach WHO

«Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Mass an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Um ein umfassendes körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden zu erlangen, ist es notwendig, dass sowohl einzelne als auch Gruppen ihre Bedürfnisse befriedigen, ihre Wünsche und Hoffnungen wahrnehmen und verwirklichen sowie ihre Umwelt meistern bzw. sie verändern können. In diesem Sinne ist die Gesundheit als ein wesentlicher Bestandteil des alltäglichen Lebens zu verstehen und nicht als vorrangiges Lebensziel.»

Einfach dabei sein!

Auf unserer Website finden Sie ein vorbereitetes Dokument, auf welchem Sie uns bitte eine *Kurzbeschreibung Ihres Projektes* in Bezug auf folgende Wettbewerbskriterien geben:

Innovation, Nachhaltigkeit, Multiplizierbarkeit, Kosten-Nutzen-Relation.

Mit diesen Angaben erleichtern Sie der Jury die gleichwertige Beurteilung der eingereichten Projekte. Im Übrigen können Sie uns bereits vorhandene Dokumente einreichen. Wir erwarten also keine gesonderte Aufbereitung Ihrer Projektdokumentation, damit sich für Sie der Bewerbungsaufwand in Grenzen hält.

Melden Sie sich noch heute an:

www.ibk-gesundheit.org

Anmeldeschluss:

Freitag, 12. März 2010

Die **Internationale Bodensee Konferenz (IBK)** ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter **www.bodenseekonferenz.org**



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Koordinationsstelle.

Baden-Württemberg (D)

Ministerium für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg, Referat 54
Brigitte Joggerst
Schellingstrasse 15, 70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 123 3812
E-Mail: brigitte.joggerst@sm.bwl.de

Bayern (D)

Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.
Gabriele Schmitt
Pfarrstrasse 3, 80538 München
Telefon: +49 (0)89 21 84 362
E-Mail: info@lzg-bayern.de

Vorarlberg (A)

Plattform Gesundheitsförderung IfS Vorarlberg
Stefan Allgäuer
Interpark Focus 1, 6832 Röthis
Telefon: +43 (0)5523 52176 0
E-Mail: allgaeuer.stefan@ifs.at

Schweiz (CH) AR, AI, SH, TG, SG, ZH

ZEPRA Prävention und Gesundheitsförderung
Stefan Christen
Unterstrasse 22, 9001 St.Gallen
Telefon: +41 (0)71 229 87 60
E-Mail: stefan.christen@zepra.info

Fürstentum Liechtenstein (FL)

Amt für Gesundheit
Helen Näff
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Telefon: +423 236 73 33
E-Mail: helen.naeff@ag.llv.li

www.ibk-gesundheit.org